

GESETZ DER GEMEINDE FLÄSCH ÜBER DAS DAUERPARKIEREN AUF ÖFFENTLICHEM GRUND (GESTEIGERTER GEMEINGEBRAUCH)

Art. 1

Die Strassen, Plätze und Wege in der Gemeinde Fläsch unterliegen dem Gemeingebrauch. Wer auf diesen Anlagen Motorfahrzeuge, Anhänger zu solchen oder sonstige Fahrzeuge regelmässig während der Nacht oder am Tag abstellt, bedarf für die erhöhte Ausnutzung öffentlicher Sachen zu individuellen Zwecken einer Bewilligung des Gemeindevorstandes. Darunter fallen insbesondere alle in Fläsch wohnhaften Besitzer von Fahrzeugen, die sich nicht darüber ausweisen können, dass ihnen ein ausübbares Recht zusteht, ihr Fahrzeug auf privatem Grund zu parkieren. Als Besitzer gilt der Halter oder derjenige, dem das Fahrzeug zur selbständigen und dauernden Benützung überlassen wird.

Art. 2

Die vom Gemeindevorstand erteilte Bewilligung gibt keinen Anspruch auf die Benützung eines bestimmten Parkplatzes;
Sie berechtigt den Besitzer nur, das Fahrzeug im Rahmen der eidgenössischen und kantonalen Verkehrsgesetzgebung sowie der entsprechenden Gemeindeerlasse regelmässig zu parkieren.
Die Gemeinde übernimmt mit der Erteilung der Bewilligung keinerlei Haftung für Beschädigungen am Fahrzeug oder Diebstahl. Der Besitzer wird verpflichtet, das Fahrzeug gegen Wegrollen etc. genügend zu sichern.

Art. 3

In der Zeit zwischen dem 1. Dezember und 31. März dürfen keinerlei Fahrzeuge in der Nacht (00.15 bis 07.00 Uhr) auf öffentlichen Strassen und Wegen abgestellt werden (Behinderung der Schneeräumung). Das Parkieren auf öffentlichen Plätzen bleibt im Rahmen der Verkehrsgesetzgebung auch in dieser Zeit erlaubt. Für Schneeräumungsarbeiten sind die Fahrzeuge jeweils auf Anordnung der Gemeinde umzuparkieren.

Art. 4

Für die Erteilung der Bewilligung gemäss Art. 1 ist eine Gebühr von monatlich Fr. 20.— zu entrichten. Diese Gebühr ist quartalsweise im voraus zu bezahlen. Sie wird solange erhoben, bis der Gebührenpflichtige den Nachweis erbringt, dass er in Zukunft auf den gesteigerten Gemeingebrauch verzichtet. Der Einzug erfolgt durch die Gemeindekanzlei.

Art. 5

Widerhandlungen gegen dieses Gesetz werden durch den Gemeindevorstand mit einer Busse von Fr. 50.-- , im Wiederholungsfalle bis zu Fr. 500.— geahndet.

GESETZ DER GEMEINDE FLÄSCH ÜBER DAS DAUERPARKIEREN
AUF ÖFFENTLICHEM GRUND (GESTEIGERTER GEMEINGEBRAUCH)

Art. 6

Der Gemeindevorstand bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes.

Also beschlossen an der Gemeindeversammlung von Fläsch
Vom 25. Januar 1998

Der Präsident

Der Aktuar

Chr. Adank

H. Kunz